

GEMEINDE BRIEF



Foto: Gerald Flade




CHRISTIVAL
MEINE GENERATION. MEIN GLAUBE. MEIN FESTIVAL.

SO GUT,
DASS DU
DA WARST!

WIR HOFFEN,
DU HATTEST
EINE GENIALE
ZEIT.

ELDAGSEN und ALFERDE

Editorial

Der Sinn von Fotos in Publikationen ist die „Verführung“ zum Lesen. Das wünschen wir auch für den Gemeindebrief. Fotos sollen Artikel illustrieren, Emotionen transportieren und zum Nachdenken anregen.

Manchmal fällt uns die Titelfildauswahl nicht leicht. Dann werden auch mal private Fotoalben durchforstet oder ganz aktuelle Bilder verwendet – wie für diese Ausgabe. Gerald Flade hat einige junge Gemeindeglieder auf der Reise zum „Christival“ begleitet. Was die jungen Menschen dort erlebten, lesen Sie auf den Seiten 16 + 17.

Die Urlaubszeit beginnt ja meist mit einer Reise, die bereits auf Erholung einstimmen soll: Zur Ruhe kommen, sich Zeit nehmen für all die Dinge, die sonst zu kurz kommen. Dann haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, sicher Ideen und Einfälle, die Sie schon immer mal in die Tat umsetzen wollten.

Ihnen allen wünschen wir inspirierende Urlaubstage und eine gesegnete Sommerzeit!

Ihre Gemeindebriefredaktion

Aus dem Inhalt

Seite	3/4	Geistliches Wort
Seite	5	Erlebnisse im Camp
Seite	6	Gemeindeausflug
Seite	7	Hauskreis/Gemeindefest
Seite	8	Auf dem Weg
Seite	9	KiGo
Seite	10	Treffpunkte
Seite	11	Urlaubssegen
Seite	12–14	Gottesdienste
Seite	15	Aktuell
Seite	16+17	Christival
Seite	18	Abendmahlsfeier
Seite	19	Kinderseite
Seite	20	Nachruf W. Niedermeier Tag des Friedhofes
Seite	21	Freud und Leid
Seite	22	Kontakte

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Alexandri Eldagsen ist im kirchlichen Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ registriert.



Bitte beachten Sie bei Einkäufen und Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Sponsoren auf Seite 23!

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Alexandri Eldagsen und St. Nicolai Alferde
Pfarrbüro: Marktplatz 1, 31832 Springe, Tel.: 05044 / 319

Auflage: 2000 Exemplare vierteljährlich

Redaktion: Gerald Flade (verantwortlich),
Dieter Beißer, Joachim Krienke, Heike Lemon

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.08.2016

„Wie ein Körper viele Gliedmaßen hat, aber nicht alle haben dieselbe Aufgabe, so sind wir ein Leib in Christus und untereinander ist jeder des anderen Glied und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist.“

Römer 12, 4-6

Christliche Gemeinde – ein Organismus mit vielen Fähigkeiten

Liebe Leserinnen und Leser,

irgendwie hatten sie zusammen gefunden, ein Blinder, ein Taubstummer und ein Querschnittsgelähmter. Sie teilten ihre kleine Hütte, und was der eine nicht vermochte, das tat der andere für ihn mit. Wollten sie sich über etwas verständigen, sprachen der Blinde und der Gelähmte miteinander und letzterer schrieb es auf eine Tafel, damit der Taubstumme es lesen konnte. Wollte der Taubstumme etwas äußern, schrieb er es auf die Tafel, was der Gelähmte dem Blinden vorlas. Wollten sie einen Weg zurücklegen, zog der Taubstumme den Gelähmten in einem Wagen, der Blinde schob. Für den Haushalt sorgte der Blinde – in der Hütte kannte er sich bestens aus, der Gelähmte sorgte für die Unterhaltung und erledigte die Post, die der Taubstumme sogleich zum Briefkasten brachte.

Eines Tages stieß der Gelähmte einen Seufzer aus: "Einmal im Meer baden – das wär's, was ich gerne wollte." Auch der Blinde seufzte: "Einmal am Meer den Sonnenuntergang erleben – das wollte ich gern." Und der Taubstumme kritzelte auf die Tafel "Einmal das Meer rauschen hören – das wollte ich." So waren sich die drei einig,

wohin sie wollten – ans Meer.

An einem warmen Sommertag brachen sie auf. Der Weg war lang und führte über Hügel, durch Steppen und Sand. Der



Wagen des Gelähmten war diesmal ungeeignet. Zum Glück war der Blinde jung und stark. Er nahm den Gelähmten auf den Rücken und ließ sich von dessen Anweisungen führen. Der Taubstumme lud alles, was für den Ausflug benötigt wurde, auf seine Schultern.

Schon von Weitem vernahm der Blinde das Rauschen des Wassers und das Kreischen der Möwen. Der Taubstumme roch den Duft des Meeres nach Salz, Fisch und Seetang. Endlich erreichten sie den Strand. Der Gelähmte ergötzte sich am Anblick der Wellen und der Schiffe am Horizont. Der Taubstumme lief sogleich knietief ins herrliche Nass. Zufrieden ließ sich der Gelähmte in den warmen Sand absetzen.

Kurze Zeit später sah man, wie sich drei Gestalten in den Wellen amüsierten. Diesmal war es der Taubstumme, der den Gelähmten durch die Wellen trug, immer bedacht, den Grund unter den Füßen nicht zu verlieren, konnte er doch nicht schwimmen. Bis zur Hälfte im Wasser, spürte er das Gewicht kaum, das er in Händen trug. Wunderbar das Gefühl, den Sand unter den Füßen zu spüren. Das Jauchzen des Gelähmten wies den Blinden an, wie weit er beim Schwimmen sich entfernen durfte. Lange schon hatte er sich nicht mehr so frei bewegen können ohne an etwas anzustoßen. Dankbar und vergnügt saßen die drei schließlich am Ufer, verzehrten ihren Proviant, spürten den Wind auf der nackten Haut und erahnten das Nahen des Sonnenuntergangs. Mit blühender Fantasie begann der Gelähmte dem Blinden den Sonnenuntergang zu beschreiben – nicht nur mit Worten, er nahm die Arme des Blinden, beschrieb mit ihnen einen großen Kreis und zog mit ihnen – gleich einem Pinsel – die Streifen der Wolken nach. Ein Bild entstand im Innern des Blinden, das – wenn auch ohne Farbe – noch nie so deutlich gewesen war wie in diesem Moment. Was der Blinde nicht sehen konnte: Der Taubstumme hatte sich unterdessen zur Erde geneigt und presste seine Ohren auf den Sand und schien etwas zu spüren, das wohl kein Ohr hören kann.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,

jeder von uns hat seine Schwächen: Blinde Flecke, mehrere linke Hände, mangelnde Fähigkeiten, Schwachpunkte körperli-

cher oder seelischer Natur. Alle Schwächen zusammen genommen könnten nutzlos machen.

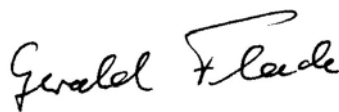
Jeder Mensch hat aber auch Stärken, Gaben, besondere Fähigkeiten. Kommt ihre Summe einer Gemeinschaft zugute, vermögen viele mehr als der Einzelne.

So ist es in der christlichen Gemeinde. Kein Selbstbedienungsladen frommer Bedürfnisse oder religiöses Service-Unternehmen gegen Bezahlung, ist sie lebendige Körperschaft des Gebens und Empfangens. Sie gleicht einem Körper mit Gliedmaßen, starken und schwachen, die unterschiedliche Funktionen erfüllen. Jede kommt der anderen zugute. Kein Körperteil kann ohne das andere sein.

Was den Körper verbindet: die Zugehörigkeit zu Christus. "Leib Christi", so wird Gemeinde in der Bibel genannt. Haupt dieses Leibes ist Christus. Mit Leben erfüllt ihn Gottes Geist. Jede und jeder wird gebraucht, jeder und jede hat etwas einzubringen, die Schwächen des einen werden durch die Stärken anderer mitgetragen.

Auch beim Feiern unseres Gemeindefestes am 4. September wird uns dieses Thema leiten – und wir dürfen es konkret erleben. Herzlich willkommen!

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen wohnigen Sommer – ob zuhause oder am Badestrand – und grüße Sie herzlich



Pfadfinder-Pfingstcamp 2016 in Nienhagen

Dieses Jahr führte es die Pfadfinder „Aboriginals“ zu Pfingsten nach Nienhagen bei Celle. Wir waren zu Gast bei einem befreundeten Stamm, der sein 20-jähriges Jubiläum feierte. Unter dem Motto „Auf den Spuren von Baden-Powell“ (dem Gründer der Pfadfinder) trotzten wir mit 22 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dem unbeständigen Wetter, von Sonnenschein bis Hagel. Es wurde viel geschnitzt, gesungen und bis spät abends am Feuer gesessen. Wir sind gewandert, haben bei einem Geländespiel mitgemacht und mit den anderen Stämmen um die Wette gekocht. Nach vier kalten Nächten waren wir froh wieder im Warmen zu sein. Jedoch möchte wohl niemand diese fünf Tage missen, da aus unserer Gruppe mit unterschiedlichen Altersstufen und Persönlichkeiten am Ende eine tolle Gemeinschaft geworden war.



Simon Niedermeier



Gemeindeausflug

Gemeinsam aufbrechen, unterwegs sein, interessante Orte aufsuchen, sich näher kommen.
Das alles ist möglich beim



GEMEINDEAUSFLUG zum Kloster Loccum und ans Steinhuder Meer am Sa., 13. August 2016

Ablauf:

- 9:00 Uhr Treffpunkt Busabfahrt zwischen Kirche und Pfarrhaus (Tische, Bänke werden zugeladen. Bitte kein Auto im Bereich abstellen!)
- 10:30 Uhr Klosterführung (auch für Kinder)
- 13:00 Uhr Mittags-Picknick am Steinhuder Meer („Weißer Strand“)
Spaziergänge, baden, klönen (ggf. Badesachen nicht vergessen!)
- 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen-Picknick
Gemeinsames Singen zur Gitarre, Andacht am Strand
- 16:30 Uhr Rückfahrt (Ankunft ca. 17:30 Uhr)
- Kosten: Erwachsene 18,-- € / Kinder bis 15 Jahre 8, -- Euro
(Zahlung bei Anmeldung oder im Bus)

Jede/r ist herzlich willkommen – gleich welchen Alters und woher!

✂

Anmeldung zum Gemeindeausflug 2016 (Abgabe bis 8. August)

Hiermit melde ich mich und ggf. folgende weitere Personen zum Gemeindeausflug
am 13.8.2016 nach Loccum und zum Steinhuder Meer an:

Vor- und Zuname: _____ Alter: _____

Vor- und Zuname: _____ Alter: _____

Vor- und Zuname: _____ Alter: _____

Anschrift: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Neuer Hauskreis

Es gibt einen weiteren **Hauskreis**! Wir sind vorerst sechs Teilnehmerinnen, die einstimmig festgestellt haben: Man geht klüger nach Hause als man hergekommen ist! Langeweile? Keine Spur. Es geht um die Bibel. Wir lesen das Markus-Evangelium und tauschen uns rege aus. Ich bin zu alt – ich weiß zu wenig? Diese Argumente zählen nicht. Kommt, macht mit! Im Augenblick – wie gesagt – sind wir sechs. Es dürfen ruhig einige mehr sein, gern auch Männer. Wir treffen uns ca. alle drei Wochen donnerstags um 19 Uhr in einem unserer Wohnzimmer.

Auf bald? Das wäre schön.

Ihre / Eure Elisabeth Pfeiffer

Nähere Information bei Birte Flade (Tel. 05044 / 4300).



Gemeindefest am Sonntag, 4. September

„Ein Körper – viele Glieder“

Einladung ...

... zum Gottesdienst um 14 Uhr, mit Pastor Gerald Flade und dem Gottesdienst-Musik-Team

... zu Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm und Tombola ab 15 Uhr

... zu Bratwurst, gemütlichem Beisammensein und gemeinsamem Singen ab 17 Uhr



Foto 1: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Foto 2: Birgitta Hohenester / pixelio.de



Hier gibt es Konfi-Punkte (ab 5 Jahre)

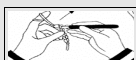


Kindergottesdienst

sonntags 10:15 Uhr, außer in den Schulferien
Termine siehe Seite 9 dieses Gemeindebriefes

Bibelclub (bis 12 Jahre)

sonntags 10:15 Uhr, außer in den Schulferien
Termine siehe Seite 9 dieses Gemeindebriefes



Handarbeitskreis (für Mädchen ab 5 Jahre)

donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr, außer in den Schulferien



Pfadfinder

Tasmanische Teufel (12 – 14 Jahre)

mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr, Leitung: Leon, Marc, Falk

Kookaburras (15+ Jahre)

einmal im Monat, freitagnachmittags

Koalas (8 – 11 Jahre)

dienstags 16:30 – 17:15 Uhr,

Leitung: Marius, Johanna, Neele

Kontakt: Simon Niedermeier

(sniedermeier@web.de)

Pfarrscheune Eldagsen

Sofern nicht anders angegeben, finden alle genannten Veranstaltungen im
Pfarrhaus Eldagsen, Marktplatz 1, statt.



KiGo- und Bibelclub-Termine

Juni bis September 2016



12. Juni: Afrika-Familiengottesdienst
19. Juni: KiGo und Bibelclub Abschluss vor den Ferien
(23. Juni – 3. August: Sommerferien)
07. August: KiGo und Bibelclub
14. August: KiGo und Bibelclub
21. August: kein KiGo, kein Bibelclub
28. August: KiGo und Bibelclub
04. September: Gemeindefest, Gottesdienst um 14 Uhr
11. September: Open-Air Gottesdienst beim Oldtimertreffen
18. September: KiGo und Bibelclub
25. September: KiGo und Bibelclub

Kindergottesdienst: Kinder ab 4 Jahre bis Ende 3. Klasse
Bibelclub: Kinder ab 4. Klasse bis 12 Jahre

19. – 23. Oktober 11. KinderBibelWoche (KiBiWo) „Experimente – Tage im Labor“

Professor Knallfall lädt **alle Kinder von 6-12 Jahren** zu seinen **verrückten Experimenten** ein und will mit euch spannende Entdeckungen im Labor und in der Bibel machen....



Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief!

Anmeldungen sind ab 5. September möglich.

Foto: XpreSS / pixelio.de



Treffpunkte der Gemeinde

Auskünfte Telefon 05044 / 319
www.kirchengemeinde-eldagsen.de

Handarbeiten für Mädchen ab 5 Jahre	Jeden Donnerstag, Kontakt: Karla Wolf	15:00 – 17:00 Uhr 05044 / 4705
„Shepherd's Friends“ Jugendgruppe ab 14 Jahre	Jeden Donnerstag Kontakt: Lukas Hagemann	19:30 – 21:00 Uhr 05044 / 4370
Chor „Convoice for Jesus“ ab 14 Jahre	Jeden Mittwoch Kontakt: Birgit Michel	19:30 Uhr 05044 / 630
Kirchenchor	Jeden Donnerstag Kontakt: Michael Sieber	20:00 Uhr 05042 / 5 27 28 82
Krabbelgruppe	Jeden Dienstag Kontakt: Nina Kastning	10:00 – 11:00 Uhr 05044 / 88 04 35
Seniorenkreis	Jeden 3. Mittwoch im Monat Kontakt: Gisela Krienke	14:30 Uhr 05044 / 8381
Männerwerk	Jeden 2. Freitag im Monat (November – März) Kontakt: Joachim Krienke	20:00 Uhr 05044 / 8381
Handarbeitskreis für Frauen	Jeden Montag Kontakt: Siglinde Hahne	16:30 Uhr 05044 / 1724
Gebetskreis	Montags 14-tägig Kontakt: Edith Hagemann	19:30 Uhr 05044 / 4370
„Grüner Hahn“ Umweltmanagement	Monatliche Absprache Kontakt: Markus Steinfelder	05044 / 88 03 25
Pfadfinder „Aboriginals“ / VCP Eldagsen	Treffpunkte: Pfarrscheune, Termine siehe Seite 8 Kontakt: Simon Niedermeier (sniedermeier@web.de)	
Stammtisch für Männer Treffpunkt: Hotel Ratskeller	Jeden 2. Montag im Monat (September – Juni) Kontakt: Wilhelm Niedermeier	20:00 Uhr 05044 / 8442
Bibelkreis Treffpunkt: Kirche Sakristei	Jeden 1. Montag im Monat Kontakt: Birgit Niedermeier	20:00 Uhr 05044 / 8442
Hauskreis Treffpunkt: abwechselnd zu Hause	Jeden Freitag Kontakt: Ursel Niedermeier	20:00 Uhr 05044 / 4685
Gottesdienstmusikteam	Jeden Sa. vor 1. So. im Monat Kontakt: Lars Karrasch	19:30 Uhr 05044 / 88 07 16
Walk and Pray Treffpunkt: Kirche, 14-tägig im Wechsel	Mittwochs in Alferde Samstags in Eldagsen Kontakt: Birte Flade (März – November)	10:00 Uhr 10:00 Uhr 05044 / 4300
Neuer Hauskreis Treffpunkt: abwechselnd zu Hause	Donnerstags, alle 3 Wochen Kontakt: Birte Flade	19:00 Uhr 05044 / 4300

Urlaubssegen

Gott segne dich und schenke dir
Dinge, nach denen sich deine Seele
schon lange sehnt,
Sonne, die dich wärmt,
schöne Aussichten, die dich erfreuen,
Sonnenauf- und untergänge,
die dir zu Herzen gehen,
Blumen und Pflanzen,
die dich mit Ihren Blüten erfreuen,
Wege, auf denen du wandern möchtest,
grüne Wiesen, auf denen Kinder spielen,
echte Freundschaften fürs Leben,
die Gott mit seiner Liebe segnet.

Der Herr wird seine Engel mit dir senden
und Gnade zu deiner Reise geben.
Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir
und will dich behüten, wo du hinziehst,
und will dich wieder herbringen in dies Land.
Denn ich will dich nicht verlassen,
bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

(1. Buch Mose 24, 40 und 28, 15)

Freut euch auf
die Meeresdünung,
eine sanfte Brise,
den sandigen Strand,
laue Sommernächte,
klare Sternenhimmel,
ein gesundes Wiedersehen und
den Frieden Jesu Christi.



Foto: Dieter Beißer
„Sonnenuntergang auf Baltrum“

Gottesdienste in Eldagsen

Juni			
12.	10:15	3. Sonntag nach Trinitatis Tansania-Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen	Ulrike Meusel und Team
19.	10:15	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Thema: „#versöhnung“ Eindrücke vom Christival in Karlsruhe	Gerald Flade und Jugendgruppe „Shepherd's Friends“
26.	10:15	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Thema: „Das Kreuz mit dem Kreuz“	Gerald Flade
Juli			
03.	10:15	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Mitwirkung des Gottesdienstmusikteams	 Wilhelm Niedernolte
10.	10:15	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Wilhelm Niedermeier
17.	10:15	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	N.N.
24.	10:00	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Heike Lemon
31.	10:15	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Thema: „Was verbindet Christen und Juden?“	Gerald Flade
August			
06.	09:30	Samstag Ökumenischer Schulanfängergottesdienst in der katholischen Kirche	Team
07.	10:15	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Thema: „Was kann ich dafür zu sein, was ich bin?“ Mitwirkung des Gottesdienstmusikteams	 Gerald Flade
14.	10:15	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Mitwirkung von Sängerin Sonja Salisch	Birgit Niedermeier
21.	11:00	13. Sonntag nach Trinitatis Open-Air-Gottesdienst am „Tag des Sports“ auf dem Sportplatz Thema: „Was hält Leib und Seele fit?“	Gerald Flade und Team

Gottesdienste in Eldagsen

August			
28.	10:15	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Thema: „Was treibt mich an?“	Gerald Flade
September			
04.	14:00	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Gemeindefest Thema: „Ein Körper – viele Glieder“ Mitwirkung des Gottesdienstmusikteams	 Gerald Flade
11.	10:15	16. Sonntag nach Trinitatis Open-Air-Gottesdienst mit Band (Oldtimertreffen auf dem Obergut) Thema: „Wie fülle ich den Tank auf?“	Gerald Flade

Kindergottesdienst (ab 4 Jahre) und Bibelclub (bis 12 Jahre)
Termine siehe Seite 9

Ökumenischer Schulanfängergottesdienst

Samstag, 6. August, 9:30 Uhr

in der katholischen

Allerheiligen Kirche, Holzgrefestraße 3

In der Kirche wollen wir uns und unsere Kinder auf den neuen Lebensabschnitt einstimmen und Gott um seinen Segen für den neuen Weg bitten.

Im Anschluss an den Gottesdienst:

Einschulung in der **Hallermundschule**, Hindenburgallee 2.



Gottesdienste in Alferde

Juni		
12.	09:00	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Gerald Flade
20.	18:30	Montag Taizé -Andacht mit Bildern, Bibeltexten und Vesper Cornelia Metz
Juli		
10.	09:00	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Wilhelm Niedermeier
31.	09:00	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Thema: „Was verbindet Christen und Juden?“ Gerald Flade
August		
14.	09:00	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Cornelia Metz
28.	09:00	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Thema: „Was treibt mich an?“ Gerald Flade
September		
11.	09:00	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Thema: „Wie fülle ich den Tank auf?“ Gerald Flade



Kinder-Kirche in Alferde

Wie geht es weiter?

Wer Freude hat am Miteinander mit Kindern und eine Aufgabe darin sieht, ihnen die Botschaft der Bibel weiterzugeben, ist eingeladen zu einem Planungstreffen am

Mittwoch, 22. Juni, 18:30 Uhr

(letzter Schultag vor den Sommerferien)
in der Kirche Alferde (oder DGH).

Voraussetzung:

Kooperationsbereitschaft sowie Liebe für Kinder und Jesus.



Konfirmandenfreizeit in Altenau vom 17. – 20. März 2016



„Wir waren dabei“
Foto: Gerald Flade

Veröffentlichung unseres Gemeindebriefes im Internet

(Verwaltungsvorschrift des Landeskirchenamtes zur Durchführung des kirchlichen Datenschutzes)

Der Kirchenvorstand wird regelmäßig Ehejubiläen, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen von Gemeindegliedern im Gemeindebrief veröffentlichen. Gemeindeglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens zum Stichtag der nächstfolgenden Gemeindebriefausgabe vorliegen.

„Shepherd's Friends“ auf dem Christival

„Christival“ – das ist ein Festival für junge Christen aus ganz Deutschland. Es findet nur etwa alle 8 bis 10 Jahre an unterschiedlichen Orten statt. Dieses Jahr haben sich 12.000 Jugendliche fünf Tage lang – unter dem Motto **„Jesus versöhnt – mit Gott, mit Menschen, mit der Welt“** auf dem Messegelände in Karlsruhe versammelt und WIR WAREN DABEI!



Nach einer langen Zugfahrt von Völkse nach Karlsruhe kamen wir Mittwochabend, 4. Mai, in unserer Ferienwohnung an, stellten kurz unsere Sachen ab und zogen direkt mit der Straßenbahn los zum Messegelände. Dort standen wir mit allen Teilnehmern in einer Messehalle und feierten einen Gottesdienst ganz anderer Art. Mit spannenden Vorträgen, coolen Bands und vielen tollen Erfahrungen ging es rasend schnell durch die fünf Tage.

Jeden Morgen gab es anregende „WortWechsel“, nachmittags spannende Seminare und abends ein „Evening Event“, bei dem man den Tag ausklingen lassen oder danach noch ein Konzert besuchen konnte. Auch für sportliche Aktionen war in einer Messehalle gesorgt. Wir spielten Fußball, Volleyball oder Tischtennis.



Ein besonders tolles Erlebnis für uns: die Hin- und Rückfahrten zum Messegelände. In den sehr überfüllten Straßenbahnen waren fast ausschließlich „Christivaler“. Man brauchte nur bekannte Lieder anzustimmen und nach und nach begann die ganze Straßenbahn zu singen.



Ein weiteres Highlight war ein riesiges Picknick im Karlsruher Schlossgarten bei schönstem Sonnenschein.

1.000 Karlsruher hatten sich bereit erklärt Gastgeber auf Picknickdecken zu sein und stellten für uns „Christivaler“ kleine Snacks bereit.

Dieses einmalige Gefühl von Gemeinschaft wird uns sicher noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Text: Pauline Hagemann

Weitere Informationen und Eindrücke vom „Christival“ beim Gottesdienst am 19. Juni, 10:15 Uhr.



Abendmahlsfeier im Gottesdienst künftig auch für Kinder



Sie gehört zu den besonderen Schätzen des Gottesdienstes – die Feier des Abendmahls. Mit allen Sinnen erfährt die Gemeinde das Zentrum ihres Glaubens, Versöhnung mit Gott, Vergewisserung im Glauben, Gemeinschaft. Einmal im Monat soll das Abendmahl im Gottesdienst stattfinden, in der Regel mit Traubensaft und mit Brotblaten, so stellten Kirchenvorstand und Pastor bei ihrer letzten Zusammenkunft fest.

Neu: Auch Kinder dürfen – mit Einverständnis der Eltern – künftig daran teilnehmen. Seit langem schon von der Landeskirche empfohlen und in vielen Gemeinden praktiziert, dürfen Kinder, egal welchen Alters, nun auch in Eldagsen – zunächst in Begleitung von Eltern – das Brot empfangen. Anstelle des Kelchs wird ein Segensspruch angeboten.

Ab Beginn des Unterrichts dürfen Konfirmanden eigenständig daran teilnehmen und – sofern Traubensaft gereicht wird – auch den Kelch entgegen nehmen. Dazu erfolgt im Unterricht eine Hinführung. Die Unterrichtszeit dient als Einübungsphase.

Die Feier des Abendmahls kann nur positiv erlebt werden, wenn sie der Gemeinde vertraut ist, wenn sie sich darauf freut,

wenn sie Gemeinschaft erlebbar macht und ansprechend gestaltet wird. Auch auf Hygiene muss geachtet werden.

Dem Abendmahl vorangehen in der Regel gemeinsame Beichte und Vergebungszuspruch. Auf die Wechselgesänge der alten Liturgie, die nur noch wenigen vertraut ist, wird künftig verzichtet. Kern der Abendmahlsfeier bleiben Gebet, Lobgesang (Heilig, heilig, heilig), Vater unser, Einsetzungsworte, Bittgesang (Christe, du Lamm Gottes), Moment der Stille und Austeilung.

Die Austeilung von Brot und Kelch geschieht in kleinen Halbkreisen vor dem Altar, das Brot wird durch Kirchenvorsteher/innen gereicht.

Ein Eintauchen der Oblate in den Kelch sollte Ausnahme bleiben für den Krankheitsfall, um andere zu schonen. Selbstschutz bietet es nicht. Der Wortlaut der Einsetzung durch Jesus ist eindeutig: "Trinket alle daraus!"

Vor der Entsendung aus dem Abendmahlskreis reichen die Teilnehmenden sich die Hand. Ein Danklied beendet die Abendmahlsfeier.

Entdecken Sie neu die Bedeutung und Glaubensstärkung der Abendmahlsfeier. Jesus selbst hat uns diesen Schatz anvertraut.

Gerald Flade



	4	6			
			6	3	
6	1	2			
			2	6	1
	5		1		
		1		5	

Liebe Kinder,

schön sind Ferien! Falls ihr in der vielen Freizeit einmal Langeweile haben solltet, könntet ihr ja einen Wettstreit im Lösen von Sudoku-Rätseln ausrichten.

Hierzu haben wir euch einige Kinder-Sudoku abgedruckt. Diese bestehen aus 2 x 3 Blöcken, die in 3 x 2 Felder aufgeteilt sind. In jeder Zeile, Spalte und jedem Block sollen die Zahlen von 1 bis 6 genau einmal vorkommen. Zur Hilfe sind einige Felder bereits mit Zahlen ausgefüllt.

Eure Aufgabe lautet:

Füllt die leeren Felder so mit Zahlen aus, dass jede Zahl genau einmal in jeder Zeile, einmal in jeder Spalte und einmal in jedem Block (Teilquadrat) vorkommt!

6					4
		4	5		
	2			1	
	3			4	
		2	6		
1					2

	4			3	
2					1
		5	1		
		6	4		
1					6
	5			1	

4	2				
1		5		2	
	4				
				1	
	6		2		1
				3	5

		3			6
	4				
3		6		5	
	2		6		3
				4	
2			5		

			2	5	1
	2		4		6
				6	4
5	4				
2		1		4	
6	3	4			



Wilhelm Niedermeier

geb. 8.5.1931

gest. 29.4.2016

Er gehörte zu den „Säulen“ der Kirchengemeinde. In vier Wahlperioden des Kirchenvorstands von 1976 bis 2000 lenkte er den Werdegang der Gemeinde mit, prägte Gestalt und Leben durch seine geistliche Einstellung und diente dem Vorstand mit seinem Sachverstand als Landwirt und Ortskenner. Besonders der Erhalt und die Betreuung des Friedhofs lagen ihm am Herzen. Im Gemeindeleben hatte er seinen festen Platz in den Gottesdiensten, bei besonderen Ereignissen und Aktionen. Bis zuletzt nahm er am Seniorenkreis und Männerwerk teil und verfolgte mit Interesse das Gemeinde- und Ortsgeschehen. Er war ebenso ein geschätzter Zuhörer wie er auch seine Positionen und Überzeugungen vertrat. Er starb in der Zuversicht des Glaubens an Christus, der Leben und Tod in Händen hält. Seiner Ehefrau und Familie gilt unser Mitgefühl.

Herzlichen Dank für alle anlässlich der Trauerfeier eingegangenen Spenden zugunsten der Kirchengemeinde und des Friedhofs Eldagsen in Gesamthöhe von 4205,-€.

Der Kirchenvorstand

Herzliche Einladung!



Am **Samstag, 20. August**, findet der
„**Tag des Friedhofs**“ in Eldagsen statt.

Die Mitglieder des Friedhofsausschusses informieren in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr vor Ort mit Führungen und Gesprächen. Die Flächen für Grabgestaltung mit oder ohne Pflegeaufwand können besichtigt werden.

Treffpunkt: Vor der Friedhofskapelle.

Adressen und Kontakte

St.-Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen

St.-Nicolai-Kirchengemeinde Alferde

Pfarrbüro: Stadt Eldagsen, Marktplatz 1, 31832 Springe

Birgit Michel Tel. 0 50 44 / 319

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9:30 – 12:00 Uhr

erster Donnerstag im Monat 15:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: kg.eldagsen@evlka.de

Homepage: www.kirchengemeinde-eldagsen.de

Pastor: Gerald Flade

Tel. 050 44 / 4300

E-Mail: gerald.flade@evlka.de

Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Eldagsen: Uwe Jacob

Tel. 050 44 / 88 00 87

Alferde: Cornelia Metz

Tel. 050 44 / 13 89

Kirchengemeinde
Eldagsen
online



Bankverbindungen (Verwendungszweck: KG Eldagsen, z.B. Spende Förderkreis)



Volksbank Eldagsen

BIC: GENODEF1PAT

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00



Sparkasse Hannover

BIC: SPKHDE2HXXX

IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22

Diakonisches Werk Springe, Pastor-Schmedes-Str. 5, 31832 Springe

Allgemeine Sozialarbeit

Tel. 0 50 41 / 94 50-33

Schuldnerberatung

Tel. 0 50 41 / 94 50-32

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 0 50 41 / 97 06 38

E-Mail: suchtberatung.springe@evlka.de

www.suchtberatung-dwhannoverland.de

Selbsthilfegruppen: Freundeskreis 86, Gruppe III, Herr Baae

Tel. 0 50 42 / 8 10 35 oder

Tel. 0151 58 54 24 62

Freundeskreis 86, Gruppe II, Herr Gaier

Tel. 0 50 41 / 4590

Alkoholranke und Angehörige

Gemeindezentrum St. Petrus, 31832 Springe

mittwochs 19:30 Uhr nur
nach vorheriger Anmeldung

Evangelische Familien-, Paar- und Lebensberatung des Kirchenkreises

Laatzen-Springe, Kiefenweg 2, 30880 Laatzen

Tel. 0511 / 82 32 99

Telefonsprechstunde: Mittwoch und Donnerstag

12:00 – 13:00 Uhr

Offene Sprechstunde: Donnerstag

16:30 – 17:30 Uhr

GSComputertechnik

Auf dem Untergut 17 - 31832 Stadt Eldagsen
Tel.: 05044 - 98 202 Fax: 05044 - 98 201
Email: info@gscomputer.de

Inh. Gerd Schwarz

PC- und Serversysteme
Netzwerk, Webdesign
Service und Reparatur



Inh. Augenoptikermeister Christian Hagemann
Lange Straße 63 - 31832 Stadt Eldagsen

Telefon 05044 - 95020
Telefax 05044 - 95029



Mühlen-Apotheke

Veronika Sieverding
Lange Str. 65b - 31832 Eldagsen
Tel: 05044 / 4800 - Fax: 05044 / 4087

VGH Vertretung
Enrico Erdtmann

Lange Str. 32
31832 Springe

fair versichert
VGH

Telefon: 05044 / 8 80 80 23
E-Mail: enrico.erdtmann@vgh.de
Homepage: www.vgh.de/Einrico.Erdtmann



Blumenhaus Sanen

Lange Str. 92
31832 Eldagsen
Tel. 05044 - 398

Salon Rofkar
*Kompetenz rund um das Haar
in familiärer Atmosphäre*

Inh. Manuela Wende

Am Burgfeld 15
31832 Alferde
Tel: 050 44 / 13 09
www.rofkar-frisuren-ausstellung.de

Frank Dastig
Zimmermeister
sinnvoll mit Herz und Verstand

Stadt Eldagsen Telefon 05044-88 22 43
31832 Springe Mobil 0179-9 99 11 77

TapetenHalle

TAPETEN - FARBEN - BODENBELÄGE Textilpflege-Annahmestelle

Lange Straße 71 - Springe/Eldagsen - Tel.: 05044/8829516
Mo./Di./Do./Fr.: 9 - 13 und 15 - 18 Uhr | Mi./Sa.: 9 - 13 Uhr



Ralf Stille - Bestattungen Eldagsen und Umgebung

Ausführung aller Bestattungsarten
Überführung und Vorsorge

Tag- und Nachruf (0 50 44) 538

Wir bringen Sie ans Ziel!

regiobus Hannover GmbH
Georgstraße 54
30159 Hannover
www.regiobus.de

regiobus



Praxis für Sprachtherapie

Dagmar Karrasch
Lange Str. 74, Tel. 88 07 25
www.sprach-werkstatt.de

ELEKTRO-BAKIMANN



Baringstraße 34
31832 Springe-Eldagsen

0 50 44 / 9 88 23

Agentur
Karin Grüning

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Springer Straße 4a - 31832 Springe-Eldagsen
Tel: 050 44-988 20 - FAX: 050 44-988 22



Topfpflanzen, Beet-
u. Balkonpflanzen
Grabpflege u.
Grabbeepflanzung

Dirk Meier
Pattensen-Schulenburg
Grünes Tal 8
Tel. 05069 / 3298
Fax: 05069 / 80 43 25

Meiers Blumenscheune

LÄBE GmbH
Dipl. Bauring. Lothar Läbe
Maurermeister Dietmar Läbe

31832 Springe Eldagsen TEL. 05044 / 573
FAX 05044 / 8065



Karl-Heinz
Dziubek

MARMOR
GRANIT
GRABMALE

Telefon (05044) 283
Stadt Eldagsen

Betrieb und Lager:
Diekesbeekweg

Sebaly



Kfz - Meister - Fachbetrieb

Tel. 05044 / 8 80 84 50 Brückenstraße 1a - Stadt Eldagsen



Lange Straße 56
Eldagsen
© 05044 / 4751

Öffnungszeiten:
Mo. 9-18 Uhr, Di., Mi., Fr. 9-18 Uhr
Do. 9-20 Uhr, Sa. 7.30-13 Uhr

Das Erscheinen dieses Gemeindebriefes wurde auch ermöglicht
durch die finanzielle Unterstützung der genannten Firmen.

Wir danken herzlich!



Ökumenischer Kirchentag

AM DEISTER

5.11.
2016

14:00 - 21:30 Uhr

Bühnenprogramm
für Kinder

Jugend-Forum

Bibelbegegnungen

Workshops

Talk
am Abend

Musik

Otto-Hahn-Gymnasium Springe
Auf dem Bruche 3

Ein regionaler Kirchentag der christlichen Gemeinden, Werke, Dienste und Verbände im Raum Springe. **Eintritt frei!**

